

Ölförderanlage in Nigeria lahmgelegt

Yenagoa. Bewaffnete Angreifer haben am Montag eine Ölförderanlage der italienischen Ölgesellschaft Agip in Nigeria gestürmt. Sie zwangen die Arbeiter, die Produktion der Tebidaba-Anlage im südlichen Staat Bayelsa einzustellen, wie aus Regierungskreisen verlautete. Agip ist ein Tochterunternehmen des italienischen Energiekonzerns ENI.

In der Ölregion in Nigeria kommt es immer wieder zu Übergriffen gegen die Ölkonzerne. Die Aufständischen fordern eine Beteiligung am Ölreichtum der Region. Die meisten Nigerianer müssen von weniger als zwei Dollar am Tag leben.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/76282.ölförderanlage-in-nigeria-lahmgelegt.html>